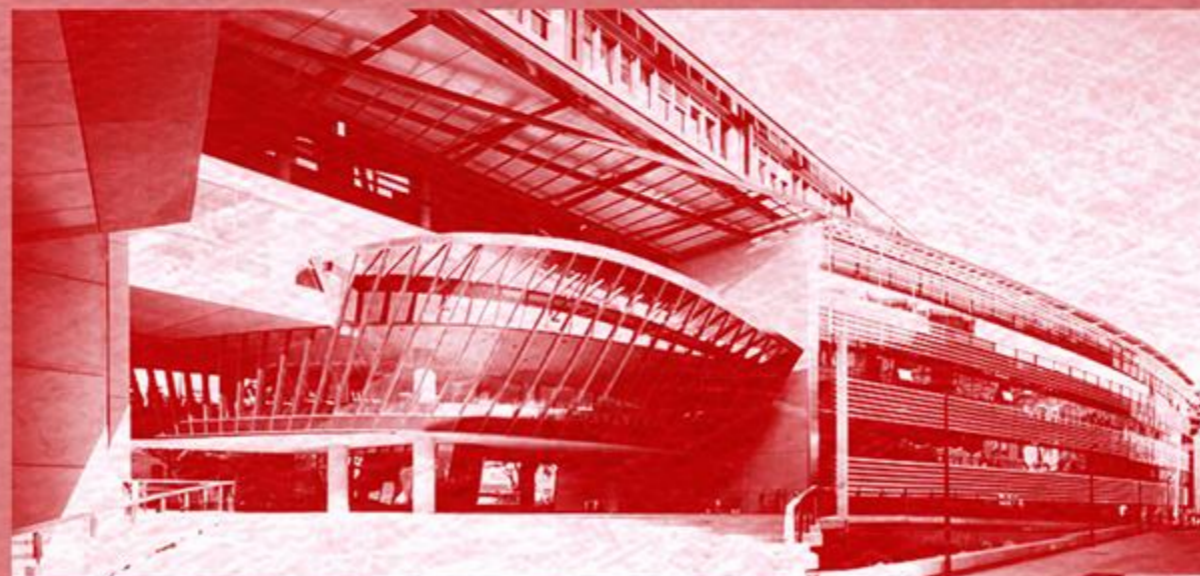


Kants Lehre der Apperzeption, welche in seinem System von zentraler Bedeutung für die Definition einer Theorie der Objektivität ist, wird in dieser Tagung zum ersten Mal als Resultat einer langen und komplexen Entwicklung des Begriffs in der europäischen Geistesgeschichte der Frühaufklärung betrachtet (also im 17. und 18. Jahrhundert). Kant rezipiert die unterschiedlichen Lehren von Philosophen wie Descartes, Locke, Leibniz, Wolff, Baumgarten, Hume, Reid, Rousseau, Diderot, Tetens, Feder usw. und integriert sie in sein kritisches Projekt.

<https://kant-in-graz.uni-graz.at>

*Organisation und wissenschaftliche Leitung:
Udo Thiel, Rudolf Meer, Radka Tomečková,
Giuseppe Motta
INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE DER
KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ*

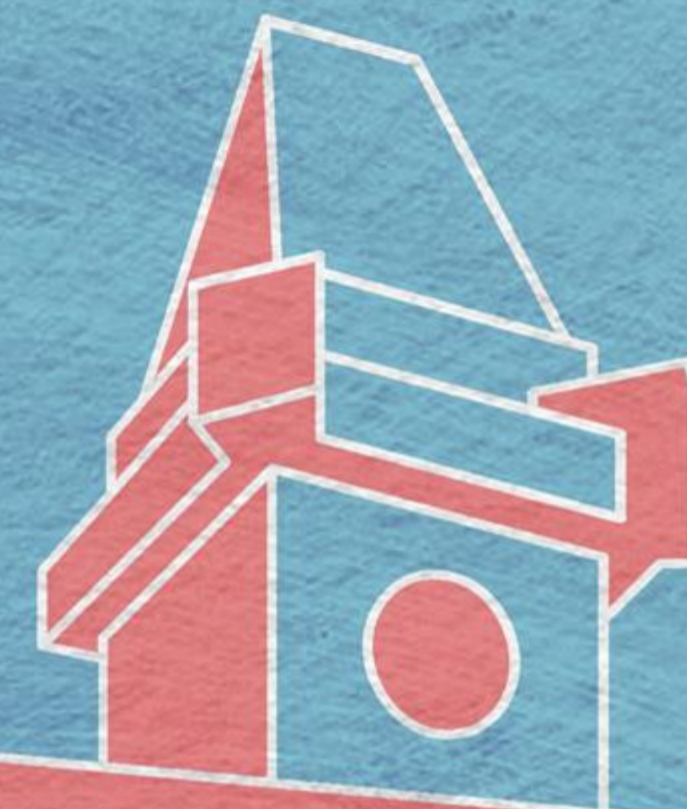
**Karl-Franzens-Universität
RESOWI, Lehrsaal 15.03**



INTERNATIONALE WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

GRAZ

16. - 17. MÄRZ 2018



IMMANUEL KANT

DIE QUELLEN DER APPERZEPTION

FREITAG, 16. MÄRZ

- 9.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch Udo Thiel und Giuseppe Motta.
9.20 Uhr Werner Euler (Marburg/Florianopolis): Apperzeption bei Leibniz und Kant.
10.10 Uhr Pietro Kobau (Turin): Apperzeption bei Wolff?

11.00 Uhr Pause

- 11.20 Uhr Gualtiero Lorini (Berlin): Bewusstsein und innerer Sinn bei Baumgarten: ein Beitrag zu Kants Begriff der Apperzeption?
12.10 Uhr Rudolf Meer (Graz): Von den „Grentzen der Sinnlichkeit und der Vernunft“ zur Idee der „Critick der reinen Vernunft“. Lamberts Einfluss auf Kants Denken zwischen 1770 und 1772.

13.00 Uhr Mittagspause

- 15.00 Uhr Udo Thiel (Graz): Bewusstsein und Innerer Sinn in den 1760er Jahren.
15.50 Uhr Fernando Moledo (Buenos Aires): Apperzeption und objektive Gültigkeit der Kategorien um 1775.

16.40 Uhr Pause

- 17.00 Uhr HAUPTVORTRAG. Ursula Renz (Klagenfurt): Prolegomena for a Future Philosophy of Self-Knowledge: A Kantian Strategy.

SAMSTAG, 17. MÄRZ

- 9.20 Uhr Radka Tomečková (Graz): Materialien zur Entstehung des kantischen Apperzeptionsbegriffes bei Locke.
10.10 Uhr Giuseppe Motta (Graz): Hume, Descartes und die Quellen der transzendentalen Apperzeption.

11.00 Uhr Pause

- 11.20 Uhr Richard Creek (Western Ontario): Tetens' Critique of Reid on Perception and the Problem of the Transcendental Deduction.
12.10 Uhr Apaar Kumar (Manipal): Gefühl eines Daseins in Kant, Tetens and Feder: On the Plausibility of a Continuity Thesis.

13.00 Uhr Mittagspause

- 15.00 Uhr Henny Blomme (Leuven): Die Apperzeption als Quelle.
15.50 Uhr Stefan Heßbrüggen-Walter (Moskau): Apperzeption als Radikalvermögen.

16.40 Uhr Pause

- 17.00 Uhr HAUPTVORTRAG. Katharina T. Kraus (Notre Dame): Wie erfahren wir uns selbst sinnlich? – Ein Lösungsvorschlag zu Kants Paradox der Selbstaffektion.
18.00 Uhr Schließung der Tagung durch Udo Thiel.

